



HACIK RAFI GAZER

- 15.09.1963 geboren in Istanbul
- 1981 Abitur in Istanbul
- STUDIUM in DEUTSCHLAND
- 1983-1986 Studium der Evangelischen Theologie an der Kirchlichen Hochschule in Bethel.
- 1986-1989 Studium der Evangelischen Theologie und der Orthodoxen Theologie sowie Studium des Altarmenischen in München.
- 1989 Studium der Evangelischen Theologie in Tübingen
- PROMOTION in TÜBINGEN
- 1993 Abschluss des Studiums und Promotion an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen bei Prof. Dr. Joachim Mehlhausen.
- HABILITATION in HALLE
- 1994 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in Halle an der Saale bei Prof. Dr. Hermann Goltz an der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Seminar Konfessionskunde der Orthodoxen Kirchen.
- 1994-1999 Forschungsaufenthalte in Beirut, Jerewan, Istanbul, Paris, Wien.
- WS 2000/2001 Habilitation und Erlangen der Lehrbefugnis für das Fach Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Die Geschichte der Armenischen Apostolischen Kirche in Sowjetarmenien zwischen den Weltkriegen. Eine Untersuchung zur Anatomie einer Vernichtung.
- WS 2001/2002 Antrittsvorlesung über das Thema „Sultane, Patriarchen und Missionare am Bosphorus. Zum Forschungsprogramm einer ökumenischen Kirchengeschichte in interreligiösem Kontext der Grenze zwischen Europa und Asien seit 1453“.

- 2002 Hauptmitarbeiter des Projektes „Die armenischen Bildungseinrichtungen im Kaukasus und Subkaukasus in den gesellschaftlichen Wandlungsprozessen des 19. und 20. Jhs.“ an der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.
- Februar 2002-2004 Forschungsaufenthalte in Wien, Basel, Jerewan, Schuschi (Karabach), Tbilisi.
- WS 2003-2005 Lehrauftrag für Kirchengeschichte an der Technischen Universität Dresden Institut für Evangelische Theologie in Dresden.
- PROFESSOR in ERLANGEN
- WS 2006/07 Professor für Geschichte und Theologie des Christlichen Ostens an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg in Erlangen
- SoSe 2008 Antrittsvorlesung in Erlangen über das Thema: „Wenn einer kalendern kann, kommt er durch die ganze Welt“ Beobachtungen zum Gedächtnis der Märtyrer im 21. Jh